

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 9: **Lawinen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organisator/Bemerkungen

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

Tagungen

Innovation als Notwendigkeit	Allianz der Bauindustrie-Organisationen GSgi und UBS / Neue Technologien als Erfolgsfaktor für die Bauwirtschaft	13.3. / Zürich, Grünenhof Nüscherstr. 9	GSgi 071 983 55 78 sekretariatgsgi.ch
Olympic Games and Architecture The Future for Host Cities	Union Internationale des Architectes UIA + IOK / Experten ziehen Lehren aus Sydney für künftiges olympisches Bauen	4.-6.5. / Lausanne Musée Olympique	Nicole Matter 021 613 73 16 www.olympic.org
CISBAT 2001, Int. Konferenz Sonnenenergie und Bauwesen (Call for Papers)	EPFL / Zusammenfassungen (1 A4-Seite) bis 30.3. an: CISBAT 2001, LESO-PB / EPFL, 1015 Lausanne	3.-4.10. / Lausanne EPFL	http://lesowww.epfl.ch
Holz im Innenausbau (Fortbildungskurs)	EMPA + Hochschule Rapperswil / Holzprodukte, Eigenschaften, Einsatz im Innenausbau für Architekten u.a.	10.5. / Rapperswil, HSR	HSR, Fr. Schmid 055 222 49 25, www.empa.ch/abt115

Ausstellungen

Paris Olympique – Douze idées d'architecture pour 2008	Institut Français d'Architecture, Galerie d'Actualité / Architektur- und Städtebauprojekte für die Spiele von 2008	Noch bis 20.5. / Paris 6 bis Rue de Tournon	Di-So 12.30-19h, 0033 1 4633 9036 www.archi.fr/IFA-CHAILLOT
«as found» – Die Entdeckung des Gewöhnlichen	Museum für Gestaltung Zürich / Zur Aktualität der englischen Architektur und Kunst der 50er-Jahre	3.3.-13.5. / Zürich Ausstellungsstr. 60	Di-Do 10-20, Fr-So 11-18h 01 446 22 11
Ernst May – Architekt und Stadtplaner in Afrika 1934-1953 Giuseppe Terragni – Rationalistische Architektur 1927-1940	Deutsches Architektur Museum / Eine reizvolle Gegenüberstellung zweier Protagonisten der Moderne, beide berühmt, aber mit unterschiedlicher Motivation in ganz verschiedenen gesellschaftlichen Umfeldern tätig.	9.3.-8.5. / Frankfurt a.M. Schaumainkai 43	Di-So 10-17, Mi 10-20h 0049 69 2123 8844

Messen

I.H.M. 2001	Internationale Handwerksmesse München	8.-14.3. / München	www.ghm.de
-------------	---------------------------------------	--------------------	------------

Britische Kulturproduktion

«as found» Die Entdeckung des Gewöhnlichen – New Brutalism, Independent Group, Free Cinema, angry young men, kitchen sink. Eine Ausstellung des Museums für Gestaltung Zürich zur britischen Architektur und Kunst der 50er-Jahre.

Grossbritannien gehörte zwar zu den Siegern im Zweiten Weltkrieg, 1945 war es aber wirtschaftlich ausgepowert und kulturell zurückgeblieben. Zwanzig Jahre später war es das Zentrum einer ausserordentlich sprühenden und vielfältigen Jugendkultur, des «Pop», deren Produktivität bis heute unvermindert kräftige Impulse für die westliche Kulturproduktion liefert. Wie war diese Entwicklung in der Nachkriegszeit möglich? Was war ihr Erfolgsgeheimnis? Wer war daran beteiligt? Das Museum für Gestaltung Zürich unternimmt in seiner Aus-

stellung «as found» den Versuch einer (zwangsläufig skizzenhaften) Übersicht über das englische Architektur- und Kunstschaffen der 50er Jahre im Hinblick auf dessen Aktualität. «As found» handelt von Dingen, die zur kulturellen Vitalisierung in den britischen Fifties massgeblich beitrugen, und berücksichtigt dabei die bildende Kunst, Architektur, Film und Literatur.

Das Erfolgsgeheimnis lag in einer Öffnung des vormals rigiden Kulturverständnisses für die Realitäten (die «Trivialität») des Alltags der Massen – eben für das Gewöhnliche «as found». Wahrgenommen «wie es war», wurde das Gewöhnliche und Beiläufige im Protest gegen eine sich als Avantgarde gebärdende, jedoch bereits klassisch gewordene «Moderne» zur Kultur erklärt und als ungeheim reiches Rohstoff der Kunst entdeckt. Nicht Perfektion war das Ziel, sondern Unmittelbarkeit. Es ging um das Hier und Jetzt, um Wirklichkeit und Wahrheit, nicht um ein hehres Kunst-

ideal. Die Ausstellung zeigt unter anderem Collagen von Eduardo Paolozzi und Werke von Richard Hamilton, die Materialien und Motive aus der Populärkultur aufnahmen, Fotografien von Nigel Henderson aus dem armen Londoner East End und Malerei von Magda Cordell McHale. Sie alle gehörten zur «Independent Group». Mit Ausschnitten aus Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilmen wird die parallele Entwicklung des «Free Cinema» verfolgt, das sich von Hollywood lossagte und das «richtige» Leben der Menschen mitten in der Stadt zeigen wollte. Der britische Beitrag zur Nachkriegsarchitektur, der «New Brutalism», verabschiedete sich von der gutgemeinten Harmlosigkeit, in die das «moderne» Bauen geraten war. Einzelbauten und urbanistische Konzepte von Alison und Peter Smithson, welche auch zur «Independent Group» gehörten, stehen als Beispiel einer Architektur, die wieder direkt und dem vielfältigen Leben ein kräftiges Gegenüber sein wollte.

Heft 10, 9. März 2001

Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz

Kunsthaut Vaduz

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Rue de Bassenges 4, case postale 180
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

IAS 3

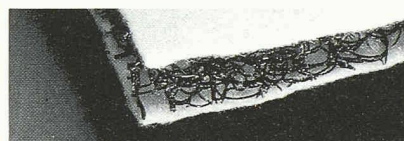
Pierre Laurencet, Jean-Paul Jaccoud
Fissuration, étanchéité et durabilité des
structures en béton armé

SECUDRÄN® Dränmatten
Umweltschonende und wirtschaftlich interessante
Lösungen mit Secudrän Dränagematten: leistungsfähige,
dreidimensionale Filter- und Sickerschichten

BENTOFIX® Dichtungsmatten
faserarmierte, mineralische Bentonitmatten für den
Wasser-, Erd- und Deponiebau

SECUDRÄN®
Dränmatten

BENTOFIX®
Dichtungsmatten



Oeko-Handels AG

Geotextil, Bau- und Umwelttechnik



CH-9016 St. Gallen
Schuppsstr. 13, Postfach

Tel. 071-288 05 19
Fax 071-288 05 21

www.gbu.ch
e-mail: info@oeko-handels.ch

Die Geländer-Befestigungstechnik von Walser begeistert nicht nur Fachleute...



Gewindehülse
Mat. A2 od. A4
aus nichtrostendem
Cr Ni Mo-Stahl

- Schutz vor Bauschäden
- korrosionsbeständig
- einfacher montiert
- schneller und besser repariert



WALSER+CO.AG

CH-9044 Wald
Tel. 071 - 877 15 21
Fax 071 - 877 15 07